

Kirche in 1Live | 16.04.2014 floatend Uhr | Magnus Anschütz

So bin ich

"Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu." Der nächste Mensch, der mir diesen Spruch auf meine Pinnwand schreibt, eine Postkarte dazu schickt, oder ihn mir einfach nur ins Gesicht sagt, der hat verloren.

Von wegen: "Eigentlich bin ich ganz anders, aber ich komme so selten dazu."

Ich bin auch nicht immer so, wie ich gerne wäre, aber ich schiebe es nicht auf die anderen. Denn meistens verstelle ich mich, weil ich nicht genug Mut habe.

Dann habe ich Angst davor, die Blicke der anderen auszuhalten – deshalb ziehe ich meinen rosa Lieblingsschal lieber nicht in der Öffentlichkeit an. Dann habe ich keine Lust, dass die anderen mit den Augen rollen – deshalb behalte ich manche albernsten Gedanken einfach für mich.

Aber es gibt Leute, die kennen meinen rosa Schal, und es gibt Leute, vor denen denke ich einfach laut drauf los, ohne zu überlegen. Und das sind meine Freunde! Bei ihnen brauche ich keine Ausreden, von wegen ich sei anders und so. Deshalb versuche ich ganz viel Zeit mit ihnen zu verbringen. Das Leben ist zu kurz ist, um sich immer anzupassen.

Mag sein, auch vor mir will nicht jeder gleich sagen, was er denkt, oder sich zeigen, wie er wirklich ist. Aber wer zu mir sagt: "Ich bin eigentlich ganz anders," dem wünsche ich, dass er auch ein paar gute Freunde hat, vor denen er genau so sein kann, wie er ist. Denn das ist wirklich ein Geschenk!

Sprecher: Daniel Schneider